

PFARRBRIEF

*Pfarreiengemeinschaft
Hohenthann - Schmatzhausen - Andermannsdorf*

Nr. 2022/02 // 14.02.2022 – 27.02.2022



Alle menschliche Liebe, Herr,
gründet in deiner Liebe zu uns.
Weil du in deiner Liebe
unendlich treu bist,
auch ohne Schloss und Schlüssel,
kann und soll menschliche Liebe treu sein.
Vergib uns, wenn wir immer wieder daran scheitern.
Und ich danke dir, dass du in deiner Liebe
trotz menschlicher Schuld treu bleibst
und uns in unserer Liebe
immer wieder einen Neuanfang ermöglichst.

Auf ein Wort....

Liebe Pfarrangehörige, liebe Leserinnen und liebe Leser!

Ich möchte Ihnen einen Gedanken mitgeben, der mich und viele Menschen zur Zeit in unserem Land und in der Kirche umtreibt und aufwühlt: die Veröffentlichung des Münchner Missbrauchsgutachtens. Dieses Gutachten erschüttert die katholische Kirche auf's Neue. Die Kirche erlebt neben der anhaltenden Corona-Pandemie durch die Missbrauchsfälle eine ihrer schwersten Krisen. Am Anfang des Missbrauchsskandals ging es vor allem um die Täter, um die Priester, Mitarbeiter der Kirche, die solche Verbrechen begangen haben. Inzwischen richtet sich die Aufmerksamkeit des Gutachtens und der Öffentlichkeit vor allem auf die Verantwortlichen der Kirchenleitung, die diese Taten systematisch vertuscht haben. Das Leid der Opfer wurde oftmals nicht gesehen, sondern nur der Schutz der eigenen Institution. Das Gutachten bringt im Großen und Ganzen keine neuen Informationen, nichts, was nicht schon mehr oder weniger längst auf dem Tisch war. Das Neue im Gutachten ist das Handeln der jeweiligen Verantwortlichen im Umgang von sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen durch kirchliche Mitarbeiter.

Ich denke vor allem an die Opfer, die Furchtbares erleben mussten und tief in ihrem Leben verletzt sind. Viele hatten der katholischen Kirche und ihren Vertretern großes Vertrauen entgegengebracht und wurden tief enttäuscht und für ihr ganzes Leben verletzt. Die Kirche steht in tiefer Schuld bei ihnen. Der Schaden, der ihnen zugefügt wurde, ist unermesslich. Da muss noch viel getan werden, damit sie und wir spüren: Unser Leid wird gesehen und wir werden ernstgenommen.

Dennoch wage ich zu träumen von einer Kirche und Gemeinde, in der wir miteinander unterwegs sind, um im Vertrauen auf Gottes Führung eine lebendige Kirche und Pfarrgemeinde zu gestalten, die bunt und weit ist, durch die die Liebe und Barmherzigkeit unseres Gottes spürbar und erfahrbar wird!

Der Traum einer Kirche, - wenn es kein Traum bleiben soll, sondern Wirklichkeit werden soll –, wird nur dann gelingen, wenn es uns im Großen wie im Kleinen gelingt, das Glaubensbekenntnis als Fundament unseres Glaubens hochzuhalten. Zu meiner Studienzeit in Heiligenkreuz im Wienerwald habe ich den damals sehr geschätzten Wiener Erzbischof Kardinal Franz König (+ 13.03.2004) erleben dürfen und er hat uns Studenten seinen „Traum von Kirche“ erzählt. Kardinal König war einer der Konzilsväter Mitte der 60er Jahre und wollte den Aufbruch und den Wandel der Kirche miterleben und mittragen.

Die Kirche Christi

sei eine einladende Kirche.

Eine Kirche der offenen Türen.

Eine wärmende, mütterliche Kirche.

Eine Kirche, der Generationen.

Eine Kirche der Toten, der Lebenden und der Ungeborenen.

Eine Kirche derer, die vor uns waren, die mit uns sind und die nach uns kommen werden.

Eine Kirche des Verstehens und Mitfühlens, des Mitdenkens, des Mitfreuens und Mitleidens.

Eine Kirche, die mit den Menschen lacht und mit den Menschen weint.

Eine Kirche, der nichts fremd ist, und die nicht fremd tut.

Eine menschliche Kirche; eine Kirche für uns.

Eine Kirche, die wie eine Mutter auf ihre Kinder warten kann.

Eine Kirche, die ihre Kinder sucht und die ihnen nachgeht.

Eine Kirche, die Menschen dort aufsucht, wo sie sind:

bei der Arbeit und beim Vergnügen, beim Fabrikator und...,

in den vier Wänden des Hauses.

Eine Kirche der festlichen Tage und eine Kirche des täglichen Kleinkrams.

Eine Kirche, die nicht verhandelt und feilscht,

die nicht Bedingungen stellt oder Vorleistungen verlangt.

Eine Kirche, die nicht politisiert.

Eine Kirche, die nicht moralisiert.

*Eine Kirche, die nicht Wohlverhaltenszeugnisse verlangt oder ausstellt.
Eine Kirche der Kleinen, der Armen und Erfolglosen,
Mühseligen und Gescheiterten - im Leben, im Beruf, in der Ehe.
Eine Kirche derer, die im Schatten stehen, der Weinenden, der Trauernden.
Eine Kirche der Würdigen, aber auch der Unwürdigen, der Heiligen, aber
auch der Sünder.
Eine Kirche - nicht der frommen Sprüche, sondern der stillen, helfenden Tat.
Eine Kirche des Volkes. (Kardinal Franz König)*

Dieses Thema, liebe Pfarrangehörige, ist so sensibel, dass eben jedes Wort auf die Goldwaage gelegt wird. Mir tut jeder Fall leid, jeder Fall macht mich sehr traurig und die gegenwärtige Situation ist für mich und jeden Seelsorger und jeden Haupt- und Ehrenamtlichen eine sehr belastende Situation. Viele ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Gremien, Gruppen und Verbänden setzen sich dafür ein, dass unsere Pfarreiengemeinschaft Hohenthann eine Gemeinde für ALLE sein kann. Ihnen danke ich allen, die mich bei der Arbeit in der Seelsorge unterstützen von ganzen Herzen und wage zu träumen von einer Gemeinde, wie ich es oben in dem Text von Kardinal König erwähnt habe.

Mit den besten Segenswünschen und bleiben Sie gesund!
Ihr Pfarrer Michael Birner

Gottesdienstordnung vom 14.02.2022 - 27.02.2022

Von den Messstipendien verbleibt nur die erste in der Pfarrei, die übrigen werden weitergeleitet an die Diözese Regensburg. Sie werden aber als Mitgedenken in der jeweiligen hl. Messe mitgefeiert.

Montag 14.02. HL. CYRILL (KONSTANTIN)

Hohenthann:

18.30 Uhr Hl. Messe mit Paarsegnung: Stiftmesse f +
Joh. Kammermeier z. Stg.

(Mayer M+J)

Eingeladen sind alte und junge Paare, verliebte, verlobte, verheiratete Paare, besonders aber sind die Paare eingeladen, die in diesem Jahr

wieder versuchen zu heiraten. Liebe bedarf immer wieder der Vergewisserung, das sie nicht selbstverständlich ist und da ist der Valentinstag ein toller Anlass darüber nachzudenken! Der Valentinstag kann auch ein Anlass sein, einem Menschen zu sagen: *Es ist gut, dass es dich in meinem Leben gibt!* Am Ende des Gottesdienstes besteht die Einladung, sich als Paar segnen zu lassen.



Dienstag 15.02. 6. Woche im Jahreskreis

Hohenthann: 18.00 Uhr **HL. Messe:** Th. Hornung f + Christian und Alois Asen
(Mieslinger R/Mieslinger A)

Mittwoch 16.02. 6. Woche im Jahreskreis

Hohenthann: 8.30 Uhr **HL. Messe:** Johann Högl f + Eltern u. Schwester Leni

Andermannsdorf: 18.00 Uhr **HL. Messe:** Josef Bergwinkl f + Mutter z. Stg. / **MG:** Christine Wagensoner f + Großeltern

Donnerstag 17.02. HL. Sieben Gründer des Servitenordens

Hohenthann: 16.30 Uhr Weggottesdienst der Erstkommunionkinder

Schmatzhausen: 18.00 Uhr **HL. Messe:** Fam. Georg Bichlmaier f + Eltern z. Stg. d. Vaters

(Besl/Ettenhuber)

Freitag 18.02. 6. Woche im Jahreskreis

Hohenthann: 18.00 Uhr **HL. Messe:** Geschw. Maier f + Eltern z. Geb. der Mutter / **MG:** Annemarie Gumplinger z. Ehren d. hl. Anna Schäffer

(Respondek/Schabl)

Samstag 19.02. Marien-Samstag

Hohenthann: 15.30 Uhr **Möglichkeit zum Beichtgespräch** bei Pfr. M. Birner in der Seitenkapelle (Taufkapelle)

Kollekte für die Kirche

Hohenthann: 18.00 Uhr **Vorabendmesse:** Ludwig Müller f + Mutter z. Stg. / **MG:** Franziska Müller f + Math. Paintner / Fam. Barthl Gumplinger f + Bruder Josef

(Pöschl J+S/Vilser Th+J)

20. Februar 2022

**Siebter Sonntag
im Jahreskreis**
Lesejahr C

1. Lesung: 1. Samuel
26,2.7-9.12-13.22-23

2. Lesung:
1. Korinther 15,45-49

Evangelium: Lukas 6,27-38



Ulrich Loose

» Euch aber, die ihr zuhört, sage ich: Liebt eure Feinde; tut denen Gutes, die euch hassen! Segnet die, die euch verfluchen; betet für die, die euch beschimpfen! Dem, der dich auf die eine Wange schlägt, halt auch die andere hin und dem, der dir den Mantel wegnimmt, lass auch das Hemd! Gib jedem, der dich bittet; und wenn dir jemand das Deine wegnimmt, verlang es nicht zurück! «

Kollekte für die Kirche

Schmatzhausen: 8.30 Uhr Hl. Messe: Geschwister Schwabl f + Schwester Angela z. Geb. / **MG:** A. u. E. Mießlinger f + Schwiegereltern / Josef Sigl f + Ehefrau u. Eltern
(Faltermeier/Frank/Frey/Huttner)

(Achtung zur Teilnahme ist eine Anmeldung im Pfarrbüro Schmatzhausen erforderlich!)

Hohenthann: 10.00 Uhr Pfarrmesse f. a. leb. u. verst. Pfarrangehörigen: Michael Gaillinger f + Mutter / **MG:** Franz Vilser f + Schwester Maria u. Nichte / Fam. Betz f + Schwester und Schwägerin Mathilde / Anneliese Müller f + Geschwister / Hans Butz f + Metzenbrüder / Fam. Seb. Gumpfinger f + Mutter z. Stg. / Anna Reitmeier f + Eltern, Brüder und Schwägerin / Martha Rose f + Maria Wittmann und f + Ida Gahr / Willibald Huber m. Familie f + Vater und Opa z. Geb.
(Sollfrank K+S/Wagner/Luginger)

Andermannsdorf: 10.00 Uhr Hl. Messe: Franz Fink f + Mutter z. Stg. / **MG:** Christa Hornung f + Vater z. Stg. / Seb. und Christa Hornung f + Barthl Schindlbeck / Rita Rogl f + Eltern / Rosina Weiß f + Eltern

(Achtung zur Teilnahme ist eine Anmeldung im Pfarrbüro Hohenthann erforderlich!)

Montag 21.02. Hl. Petrus Damiani

Dienstag 22.02. KATHEDRA PETRI

Hohenthann: 18.00 Uhr Hl. Messe: Maria Schmid f + Anna Braun
(Orschler/Gumpfinger)

Mittwoch 23.02. Hl. Polykarp

Hohenthann: **8.30 Uhr Hl. Messe:** Edeltraud Hämmerl f + Agnes und Josef Melliger

Andermannsdorf: **18.00 Uhr Hl. Messe:** KDFB A-dorf f + Mitglieder /
MG: Fam. Fink, Adorf f alle, die auf dem Friedhof ruhen

Donnerstag 24.02. Hl. MATTHIAS

Schmatzhausen: **18.00 Uhr Hl. Messe:** Silvia Patzinger f + Ehemann Gerhard u. Tochter Carina / **MG:** Maria Sigl f + Bruder
(Hüttenkofer K+E)

Freitag 25.02. Hl. Walburga

Hohenthann: **18.00 Uhr Hl. Messe:** Gew. Person z. Ehren d. Bernhard Lehner
(Höfelschweiger J+S)

Samstag 26.02. Marien-Samstag

Hohenthann: **15.30 Uhr Möglichkeit zum Beichtgespräch** bei Pfr. M. Birner in der Seitenkapelle (Taufkapelle)

Kollekte für die Kirche

Schmatzhausen: **18.00 Uhr Vorabendmesse:** Ferdinand Bichlmayer f + Schwester Maria, Schwager u. Neffe
(Lichtinger/Mießlinger/Schwabl/Wachinger)

(Achtung zur Teilnahme ist eine Anmeldung im Pfarrbüro Schmatzhausen erforderlich!)

A C H T E R S O N N T A G I M J A H R E S K R E I S

27. Februar 2022

**Achter Sonntag
im Jahreskreis**
Lesejahr C

1. Lesung: Sirach 27,4-7

2. Lesung:

1. Korinther 15,54-58

Evangelium: Lukas 6,39-45



Ulrich Loose

» Es gibt keinen guten Baum, der schlechte Früchte bringt, noch einen schlechten Baum, der gute Früchte bringt. Denn jeden Baum erkennt man an seinen Früchten: Von den Disteln pflückt man keine Feigen und vom Dornstrauch erntet man keine Trauben. Der gute Mensch bringt aus dem guten Schatz seines Herzens das Gute hervor und der böse Mensch bringt aus dem bösen das Böse hervor. «

Kollekte für die Kirche

Andermannsdorf: **8.30 Uhr Pfarrmesse f. a. leb. u. verst. Pfarrangehörigen:** Wolfgang Schindlbeck f + Vater / **MG:** Fam. Georg Huber f + Eltern u. Großeltern / Ludwig Luginger f + Pflegemutter z. Stg. und f + Tauf- und Firmpaten / Christa Völkl f + Anni und Bernhard Schweda

(Achtung zur Teilnahme ist eine Anmeldung im Pfarrbüro Hohenthann erforderlich!)

Hohenthann: **10.00 Uhr Hl. Messe:** Georg Riederer f + Eltern / **MG:** Seb. Keil f + Ehefrau Frieda Keil / Barthl Hüttner f + Eltern u. Schwester Elisabeth / Maria Mumelhofer f + Ehemann Sebastian / Franziska Zenger f + Georg Niedermeier / Annemarie und Fanny f + Schwester Rita Riederer / Annemarie und Fanny f + Anni Braun / Martha Simbürger f + Vater und Bruder z. Stg. / Geschw. Hummel f + Mutter z. Stg.
(Hämmerl L+J/Agbemahloue/Eggl)

Hohenthann: **10.00 Uhr Wortgottesfeier für Kleinkinder im Pfarrheim - Thema:** „Jeder ist gleich vor Gott“. Alle Kinder dürfen verkleidet kommen.

Schmatzhausen: **14.00 Uhr Tauffeier für Felix Paul Kirchermeier**
(Zettl/Huttner)

Pfarnachrichten

- **Hth-Schm-Adorf - KDFB:** Weltgebetstag in Andermannsdorf : Freitag 04.03.2022 um 19 Uhr in der Pfarrkirche St. Andreas. Das Thema lautet Zukunftsplan: Hoffnung und die Länder England, Wales und Nordirland. Für die KDFB Zweigvereine Hohenthann, Schmatzhausen und Oberhatzkofen. Anmeldung im Pfarrbüro Hohenthann. Kollekte/ Spende Weltgebetstag e.V.
IBAN: DE60520604100004004540.
- **Einkehrtag am Vormittag in Mainburg am Dienstag, 8. März 2022:** Referent Kaplan Thomas Meier, Mainburg - Thema: „Ausdruck größten Gottvertrauens“: Anmeldung bis 2. März bei: Gebetsgemeinschaft für Berufe der Kirche, Tel.-Nr. 0941/5972218 oder per Email: berufungspastoral@bistum-regensburg.de. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte aus dem Schaukasten.
- **Schmatzhausen – Fundsachen:** Vor einiger Zeit wurde im Friedhof ein Schlüssel gefunden. Dieser liegt zur Abholung in der Sakristei bereit. Wer vermisst einen kleinen Schirm, eine Schirmhülle oder einen Rosenkranz? Diese liegen am Schriftenstand zur Abholung bereit.
- **Hth-And-Schm – Altkleidersammlung:** Der Kreisverband der KLJB führt im Frühjahr keine Altkleidersammlung durch. Diese ist – wie im vergangenen Jahr – erst im Herbst. Angedachter Termin ist der 24. September.
- **Hohenthann - Bibelkreis:** Nächster Bibelkreis ist am Montag, 21.02.2022 im Pfarrheim Hohenthann. Voraussetzung ist die 2 G-Regel.
- **Hth-Schm-Adorf – EKP:** In der Eltern-Kind-Gruppe des CBW = Christlichen Bildungswerkes Landshut, die jeden 2. Freitag Vormittag von

09.00 Uhr - 11.00 Uhr im Pfarrheim Hohenthann stattfindet, sind 3 Plätze frei geworden! Kinder ab 1 Jahr mit Mama oder Papa, oder auch Oma, sind herzlich willkommen! Die Teilnahme kann nur unter den 2 G-Regeln erfolgen. Weitere Informationen und Auskunft erteilt: Ruth Ernst Tel.-Nr. 08784/679.

- **Schatzhausen:** Für die Pfarrkirche Schmatzhausen sind 400,00 € gespendet worden. Ein herzliches Vergelt's Gott!

Liebe Pfarrangehörige!

In der nächsten Pfarrbriefausgabe werden wir Ihnen unsere Kandidatinnen und Kandidaten für die Pfarrgemeinderatswahl 2022 vorstellen. Sie werden auch im Schaukasten in den drei Pfarrkirchen für die jeweilige Pfarrei am **27. Februar** bekannt gegeben. Dann können Sie in aller Ruhe Ihre Stimmen abgeben und von Ihrem Wahlrecht Gebrauch machen!



Allgemeine - Briefwahl in Hohenthann

Nach **Bekanntgabe der Kandidaten am 27.02.2022** für den Pfarrgemeinderat in Hohenthann werden Ihnen die Briefwahlunterlagen zugestellt. Sie haben dann die Möglichkeit zu Hause in aller Ruhe bis zu 10 Kandidaten für den Pfarrgemeinderat in Hohenthann zu wählen.

Bitte geben Sie spätestens am 20. März 2022 (Wahltag) in der Vorabendmesse oder beim Sonntagsgottesdienst Ihren Stimmzettel in die Wahlurne in der Kirche am Eingang bis 12.30 Uhr ab oder bei einem Besuch im Pfarrbüro.

Öffnungszeiten der Wahllokale

Andermannsdorf	9.00 - 12.00 Uhr	im Pfarrheim
Schatzhausen	9.00 - 12.00 Uhr	im Pfarrheim

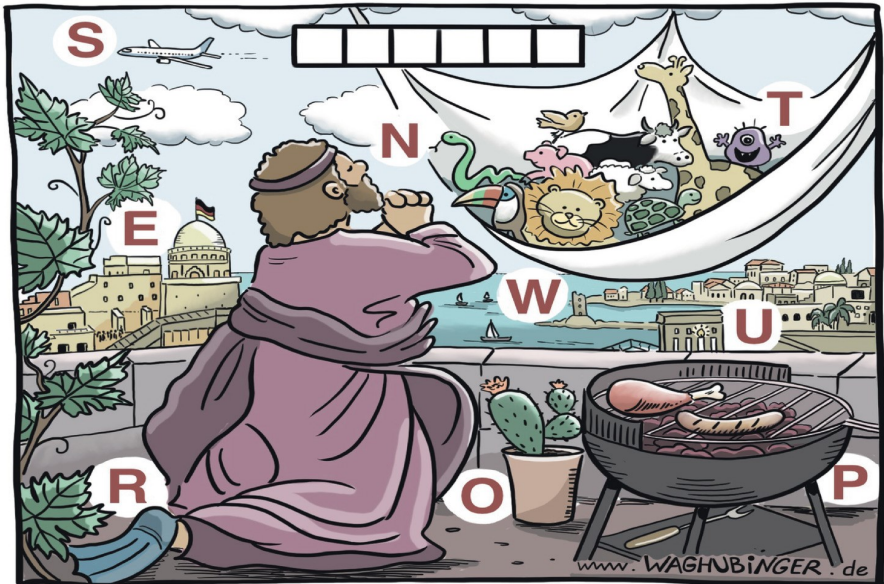
Briefwahl

In Schmatzhausen und in Andermannsdorf besteht die Möglichkeit zur Briefwahl. Bitte die Unterlagen zu den üblichen Bürozeiten bis spätestens 17.03.2022 abholen!

Die Briefwahlunterlagen für die Gemeinde Andermannsdorf können in der Sakristei nach dem Gottesdienst bis zum 16.03.2022 abgeholt werden. In Schmatzhausen und Andermannsdorf können bis zu 6 Kandidaten für den Pfarrgemeinderat gewählt werden!

"Was träumst du?" Träume in der Bibel

Setze die Buchstaben der "echten" Fehler richtig zusammen!



Lösungswort: PETRUS

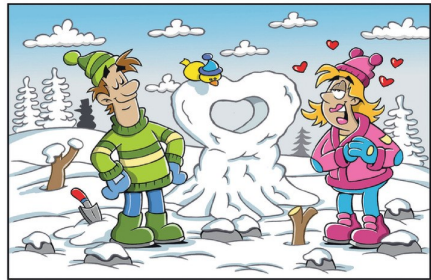
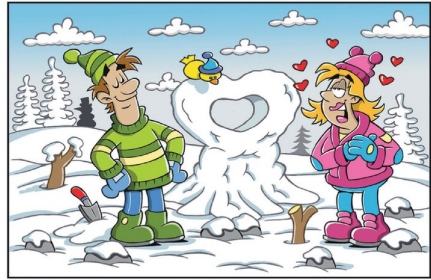
Im Traum Grenzen überwinden

Damit ihr den Traum, von dem ich euch heute erzählen möchte, versteht, muss ich euch etwas erklären aus den Anfängen der Kirche. Die Kirche entstand dort, wo heute das Land Israel liegt. Dort hatte Jesus gelebt, dort war er gestorben und auferstanden. Von dort kamen die ersten Jünger. Diese waren wie Jesus jüdischen Glaubens. Die Menschen jüdischen Glaubens glauben an Gott wie die Christen, jedoch nicht an Jesus als den Sohn Gottes. Und sie haben sehr viele Regeln, was sie zum Beispiel essen dürfen. Die Jünger und die ersten Menschen, die an Jesus glaubten, beachteten diesen Regeln

auch noch. Und verlangten, dass alle Menschen, die an Jesus glauben wollten, diese Regeln auch beachten müssten, auch wenn sie keine Juden waren. Das fand Jesus nicht richtig. Wer an ihn glauben wollte, sollte zum Beispiel nicht irgendwelche Essensregeln beachten müssen. Deshalb deckte er im Traum dem Petrus, einem seiner Jünger, einen Tisch. Auf diesem Tisch waren ganz viele Tiere, die Petrus nicht essen durfte. Doch Jesus forderte ihn im Traum auf, sie zu essen. Da verstand Petrus: Es war nicht richtig, von den Menschen Regeln zu verlangen, wenn sie an Gottes Sohn glauben wollten.

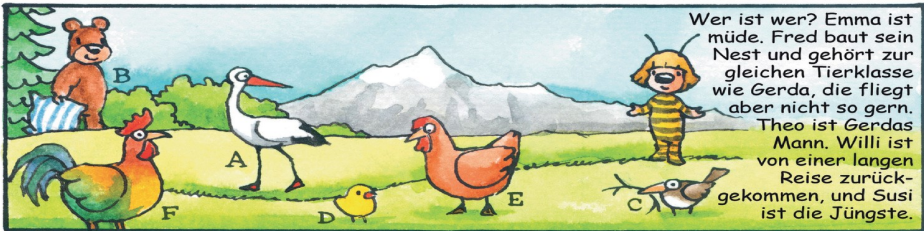


Lösung: ... der kürzeste Monat.



© Pietrzak/DEIKE

Finde die zehn Fehler!



© Marcin Bruchnalski/DEIKE

Lösung: A – Willi, B – Emma, C – Fred, D – Susi, E – Gerda, F – Theo

TIM & LAURA www.WAGHUBSTINGER.de



Valentinsgottesdienst

Am Montag, den 14. Februar um 18.30 Uhr zum „Valentinsgottesdienst“ laden wir in die Kirche St. Laurentius in Hohenthann ein, eine *telefonische Anmeldung für den Gottesdienst ist nicht erforderlich*. Vielleicht feiern Sie in diesem Jahr Ihre Hochzeit oder ein kleines Ehejubiläum oder Sie haben momentan eine schwere Zeit miteinander oder Sie möchten einfach nur Ihre Liebe segnen lassen, dann sind Sie herzlich eingeladen, zum Valentinsgottesdienst. Der Valentinstag erinnert an den Kirchenvater Valentin, der im **3. Jahrhundert n. Chr.** verliebte Paare heimlich nach christlichem Ritus traute, da dies im römischen Reich verboten war. Weil er sich nicht durch das kaiserliche Verbot abschrecken ließ, wurde er am 14. Februar 269 als Märtyrer hingerichtet. Seitdem gilt Valentin als „Vater der Liebenden“. Nach dem allgemeinen Schlusseggen besteht die Möglichkeit, sich als Paar segnen zu lassen.



Tauftermine 2022: Hohenthann, Schmatzhausen, Andermannsdorf

Tauftermine können mit Absprache des Pfarrbüros vereinbart werden unter den derzeitigen staatlichen Vorgaben. Wir bitten daher um rechtzeitige Terminvereinbarung. *Bitte beachten Sie, dass in der Fastenzeit keine Tauftermine vorgesehen sind!*



-
- **Impressum Herausgeber: Kath. Pfarrgemeinschaft Hohenthann**
 - **Verantwortlich: Pfarrer Michael Birner**
 - **Redaktion: Heidi Schrott, Maria Müller, Michael Hirsch, Michael Birner.**
 - **Kath. Pfarramt St. Laurentius, Rottenburger Str. 5, 84098 Hohenthann**
Bürozeit: Di, Mi, Do 9-11 Uhr / Fr 13-15 Uhr
Tel: 08784/942222 // Fax: 942224
Email: hohenthann@bistum-regensburg.de / Homepage: www.pfarrei-hohenthann.de
Gemeindereferent Michael Hirsch Tel: 08784/94 22 23
Email: mhirsch@kirche-bayern.de
Öffnungszeiten Pfarr- und Gemeindebücherei, So. von 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 - **Kath. Pfarramt St. Katharina, Landshuter Str. 39, 84098 Schmatzhausen**
Bürozeit: Mittwoch und Donnerstag von 9.00 - 11.00 Uhr
Tel: 08781/603 Email: schmatzhausen@bistum-regensburg.de
 - **Kath. Pfarramt St. Andreas**
siehe unter Kath. Pfarramt St. Laurentius
Quelle Grafiken/Texte soweit nicht anders vermerkt: image, Bergmoser+Höller Verlag
-